



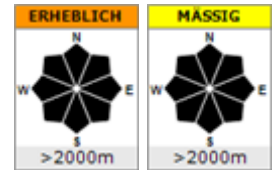
Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 28. Februar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 26. Februar 2018

GEFÄHRLICHER TRIEBSCHNEE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Auf Südtirols Bergen herrscht oberhalb von 2000 m großteils ERHEBLICHE Lawinengefahr der STUFE 3. Die Hauptgefahr geht vom frischen, sehr leicht zu störenden Triebsschnee aus. Die Häufigkeit der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Zonen mit frischem Triebsschnee müssen mit großer Vorsicht bewertet werden, die Triebsschneepakete sind meist jedoch klein. Vereinzelt kann man auch kleine spontane Lawinen nicht ganz ausschließen. Gefahrenstellen findet man vor allem in der Nähe von Graten, Rinnen und Mulden und an Geländekanten. In der oberflächennahen Altschneedecke können auf wenig begangenen Touren Schwachschichten eine Lawinenauslösung begünstigen. Neben der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

Die meteorologischen Bedingungen ändern sich nur wenig, damit gibt es kaum eine Veränderung in der Lawinengefahr. Durch die weiterhin eisigen Temperaturen auf den Bergen konservieren sich die Gefahrenstellen. Frischer Triebsschnee bleibt spröde und äußerst störungsanfällig, da er häufig auf lockerem Pulverschnee oder auch auf Oberflächenreif liegt. Die tiefen Temperaturen beschleunigen die aufbauende Umwandlung in der Schneedecke, auch in Südhängen. Besonders an Krusten können sich somit Schwachschichten bilden. Im nicht vom Wind beeinflussten Geländekammern im Schatten findet man lockeren Pulverschnee, sonnen-seitig dagegen gibt es bis in mittlere Lagen hinauf schon eine meist nicht tragfähige Schmelzharschkruste.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet